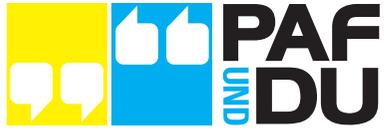


JULI | AUGUST 2013

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MACHT MIT!

JETZT NEU:
www.pafunddu.de

An die Leinen,
fertig, los ...

Ausbildungswochenende der THW Jugend

Am 26. Juli werden die
Laufschuhe geschnürt

Stadtlauf in Pfaffenhofen



Pfaffenhofen in Bewegung

Aktive Freizeitgestaltung in über 60 Sportvereinen



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Pfaffenhofen bewegt sich ... Die PfaffenhofenerInnen haben sehr viele Möglichkeiten, sportlich aktiv zu sein. Von Aerobic bis zum Zehnkampf bieten die Pfaffenhofener Sportvereine ein sehr breites Sportangebot für Jung und Alt, Frauen und Männer, vom Anfänger bis zum Leistungssportler. Gerade für Kinder und Jugendliche bieten sie ein Angebot, das sich nicht nur auf den Sport beschränkt, sondern ihnen auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit fachkundiger Betreuung bietet. Diese ehrenamtliche Jugendarbeit der Vereine ist für die Gesellschaft sehr wichtig. Die Stadt Pfaffenhofen unterstützt deshalb besonders die Vereine mit einer aktiven Kinder- und Jugendarbeit in vielfältiger Weise und mit finanziellen Zuschüssen.

Zusätzlich zu den Sportvereinen haben Sie in der Stadt noch vielfältige Möglichkeiten: in privaten Fitnessstudios, im Hallenbad oder im großzügigen Freibad können Sie Ihren Kreislauf in Schwung bringen. Oder nutzen Sie einfach die schöne Natur in und um Pfaffenhofen zum Joggen, Nordic Walking oder zum Wandern. Bewegung, ob allein oder in Gemeinschaft, macht Spaß und ist wichtig für das Wohlbefinden. So können Sie Pfaffenhofen und seine Umgebung von einer ganz anderen Seite kennen lernen und vielleicht auch neue Freunde finden. Wenn Sie bisher lieber zu Hause auf dem Sofa gesessen haben ... lassen Sie sich mitreißen. Wichtig ist nicht, was Sie machen, wichtig ist, dass Sie etwas machen: Ihre Gesundheit, Ihr Lebensgefühl und Ihre Figur werden es Ihnen danken.

Ihr Albert Gürtner

2. Bürgermeister, 1. Vorstand des MTV Pfaffenhofen, Fußball-Jugendtrainer

NEWS / TICKER

Sommerkultur ist da

Das aktuelle Sommerkulturheft ist erschienen. In diesem Magazin findet man Informationen zu den kulturellen Veranstaltungen in Pfaffenhofen in den Monaten Juni bis August. Online blättern: pafunddu.de/1605

Jetzt zwei Berufsmäßige Stadträte

Florian Erdle ist als Stadtkjurist wiedergewählt, alle 28 anwesenden Stadträte gaben dem berufsmäßigen Stadtrat für zentrale Verwaltungsaufgaben und allgemeine Rechtsangelegenheiten ihre Stimme. In derselben Sitzung wurde der neue Stadtbaumeister Gerald Baumann als zweiter berufsmäßiger Stadtrat vereidigt. Mehr Infos: pafunddu.de/1570

Neuer Zeitplan im Beamtenviertel

Länger andauernde Grunderwerbsverhandlungen und die daraus resultierenden Umplanungen machen

eine Aktualisierung des Zeitplanes für die Straßenbauarbeiten notwendig. Die Bauarbeiten erstrecken sich auf Kreuzloh, Portenschlagerweg, Kreppe, Schützenstraße, Schießstätte, Thallerstraße, Hörlestraße, Kohnlestraße, Lettnerstraße und Murhammerstraße. Geplant ist, mit den Bauarbeiten in der Schützenstraße noch 2013 zu beginnen, weil sich diese im reparaturbedürftigsten Zustand befindet. Die weiteren Straßenbauarbeiten schließen sich ab Frühjahr 2014 an. Weitere Details: pafunddu.de/1593

Stadtwerke-Vorstand komplett

Nachdem Ernst Reng schon zum Jahresanfang seine Arbeit als Technischer Vorstand des Kommunalunternehmens aufgenommen hat, konnte jetzt auch der neue Kaufmännische Vorstand Stefan Eisenmann seinen Dienst antreten. Mehr Infos: pafunddu.de/1572

STADTTHEMA

- 3 Pfaffenhofen in Bewegung
Aktive Freizeitgestaltung in über 60 Sportvereinen
- 4 Lauf- und Wanderstrecken werden beschildert

STADTGESPRÄCH

- 5 Am 26. Juli werden wieder die Laufschuhe geschnürt
- 5 Preis „Händler machen Stadt“ für Studio_Projekt
- 5 Stadtbilder – Spaß, Action und Erholung
- 6 Ausstellung zum Stadtjubiläum im Rathaus
- 6 Hilfskräfte waren unermüdlich im Einsatz
Stadt bekämpfte Hochwasser
- 6 Stadtgeburtstag – Tausende von Besuchern und tolle Stimmung

STADTGESCHICHTEN

- 7 Schlaglichter aus dem Sport

STADTLEBEN

- 8 „Ruhige Kugel“ – Billard-Sport-Club Pfaffenhofen e. V.
- 8 MTV 1862 Pfaffenhofen – In 16 aktiven Abteilungen kann jeder Sportler nach Lust und Laune trainieren
- 8 SRS, Sulzbacher Radlstrampler Pfaffenhofen – Pflege der Nachbarschaft, des Brauchtums und Heimatgedankens werden groß geschrieben
- 8 Heilpädagogisches Zentrum (HPZ) sucht Mitarbeiter
- 9 Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen – Gelebte Geschichte seit 110 Jahren
- 9 Ausbildungswochenende: An die Leinen, fertig, los
THW Jugend München-West und Pfaffenhofen
- 9 Schnappschuss des Monats: Mitarbeiter der Stadtwerke haben 15.000 Sandsäcke befüllt

STADTINFO

- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm:
Bodenrichtwertliste
- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm:
Öffentliche Zahlungsaufforderung
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTGESCHEHEN

- 11 Musikalischer Blumenstrauß
- 11 Speedway-Highlight 7. Juli
- 11 Pfaffenhofener Biergartenfest 2013: Fünf Festtage „wie früher“
- 11 Paradiesspiele: „Ein Himmel voller Geigen“
- 12 Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Petra Frye-Weber, Fiona Maier, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de, Verena Schlegel | PR mit Konzept

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Harald Schwarz, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Michael Leopold, Elisabeth Steinbüchler, Thomas Silbroth, Florian Schaipp, Manfred Eibisch, Petra Frye-Weber, Tom Strasser, die jeweiligen Vereine und Organisationen

TITELFOTO Willy Hailer

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe September/Oktobre erscheint am 28. August 2013.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



Pfaffenhofen in Bewegung

Aktive Freizeitgestaltung in über 60 Sportvereinen

Für Sport, Freizeitgestaltung und Erholung ist in Pfaffenhofen jede Menge geboten. Über 60 Sportvereine in der Stadt und den Ortsteilen stehen zur Wahl und die Angebotspalette ist ebenso groß wie bunt. Natürlich kann man sich in und um Pfaffenhofen auch ganz wunderbar auf eigene Faust – allein, mit der Familie oder mit Freunden – sportlich betätigen oder einfach die Natur und die schöne Landschaft genießen.

Zum Spazierengehen, Walken oder Laufen laden die Wege an der Ilm, am Gerolsbach oder im Stadtwald ein, die demnächst übersichtlich beschildert werden (siehe Bericht S. 4). Wer lieber mit dem Fahrrad fährt, hat die Wahl zwischen den „leichten“ Wegen im Ilmtal oder den anspruchsvolleren Berg- und Talstrecken in der Hügellandschaft der Hallertau.

Spielen und Kicken, Badespaß und Eislaufvergnügen

Im Sommer ist das Pfaffenhofener Freibad mit seinen modernen Becken, der 80-Meter-Wasserrutsche und der großen Liegewiese ein beliebtes Ausflugsziel. Ab dem Herbst lockt dann das benachbarte Eisstadion die Besucher an, und zwar aktive Eisläufer ebenso wie Zuschauer, denn mit öffentlichem Eislauf und Eisdisco sowie spannenden Eishockeyspielen des ECP ist für alle Eis-Freunde etwas geboten.

Des Deutschen liebste Sportart ist aber natürlich der Fußball und zum Kicken



Klettern – das war auf dem Hauptplatz eine besondere Aktion beim „Sommer in der Stadt“ und findet normalerweise eher in der beliebten Kletterhalle des Alpenvereins statt.

gibt es nicht nur im städtischen Stadion und auf dem Waldspielplatz optimale Bedingungen, sondern auch im Schul- und Sportzentrum Niederscheyern sowie in Tegernbach und Uttenhofen. Nicht zu vergessen die Bolzplätze überall im Stadtgebiet, auf denen nachmittags und am Wochenende kleine und große Hobbykicker aktiv sind.

Mit dem städtischen Stadion an der Ingolstädter Straße samt Tennisanlage des TCP, Freibad, Eisstadion, Stockbahn und Kletterhalle des Alpenvereins finden die Pfaffenhofener die wichtigsten Sportanlagen ganz zentral in der Stadtmitte.

Und direkt vor der eigenen Haustür, in allen Wohngebieten und Ortsteilen, können sich die Kinder auf insgesamt 33 Spielplätzen austoben und an der frischen Luft bewegen.

Eine Besonderheit, die Fun-Sportler aus der weiten Umgebung anzieht, ist die Skatehalle im Untergeschoss der Kulturhalle am Ambergerweg. Sie gilt als Eldorado für junge Skater und BMX-Fahrer.

Sportförderung: dem Sport Platz und Mittel geben

Auch für Hallensportler gibt es eine Fülle von Möglichkeiten und die Vereine dürfen die Sporthallen und Sportplätze der kommunalen Schulen unentgeltlich nutzen. Denn die Unterstützung und Förderung der Vereine

ist der Stadt Pfaffenhofen sehr wichtig, und so bezuschusst sie sowohl die Jugendarbeit und die Ausbildung von Trainern als auch die Bauprojekte der Vereine.

Fortsetzung Seite 4

ADOLF LOHWASSER

Sport- und Vereinsreferent der Stadt Pfaffenhofen.

Fußball, Handball, Tennis oder Kegeln – in Pfaffenhofen sind fast alle Sport- und Arten der Freizeitgestaltung zu finden. Sport verbindet Menschen mit gleichen Interessen, trägt zur Integration bei, fördert die Gesundheit, ist Ausgleich für den beruflichen oder schulischen Alltag und bringt außerdem einen enormen Gewinn an Lebensqualität. Sport im Verein oder als Hobby ist gelebtes Miteinander und ist für unsere Stadtgesellschaft enorm wichtig, Sport und gemeinsame Freizeitgestaltung führt Menschen zusammen. Und gönnen Sie sich nach einem Fußballspiel oder einer Radtour auch mal in einem Biergarten oder in einem Café ein kühles Weißbier. Bleiben Sie sportlich und aktiv, das wünsche ich Ihnen.



Der Start der Bayern-Rundfahrt der Radprofis war am 22. Mai ein sportlicher Höhepunkt mitten in Pfaffenhofen.

Fortsetzung von Seite 3

Öffentliche Anerkennung zollt die Stadt den Sportvereinen – und zwar deren erfolgreichen Aktiven ebenso wie den Funktionären – alle zwei Jahre bei einer großen Sportlererhebung. Überdies veranstaltet sie in Zusammenarbeit mit den Vereinen für besonders populäre Sportarten wie Fußball, Laufen oder den Schützensport Stadtmeisterschaften.

Wertvolle Unterstützung durch Sportgremium

Wertvolle Unterstützung und Beratung erhalten die Sportvereine sowie die Stadt auch durch das Sportgremium Pfaffenhofen, das 1976 als Arbeits- und Interessengemeinschaft der örtlichen Sportvereine gegründet wurde

und sich als „permanente Bürgerinitiative zum Nutzen der Stadt Pfaffenhofen“ versteht. Mit dem alljährlichen Weinfest auf dem Hauptplatz hat das Sportgremium zudem schon vor vielen Jahren ein beliebtes Bürgerfest ins Leben gerufen, das zugleich den Vereinen hilft, ihre Kassen zu füllen.

Sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte

Ein besonderer sportlicher Höhepunkt des Jahres 2013 war der Start der Bayern-Rundfahrt am 22. Mai. Als nächstes Großereignis steht am 26. Juli der Stadtlauf im Kalender (siehe Bericht S. 5). Und nicht zu vergessen ein gesellschaftliches Ereignis nicht nur für

Sportbegeisterte: Zum Weinfest lädt das Sportgremium am Abend nach dem Stadtlauf, also am 27. Juli, ein.

Sport – vor allem, wenn er im Verein ausgeübt wird – hat ja auch viel mit Geselligkeit zu tun und so spielen die Sportvereine eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben ihrer Stadt. Und übrigens ist nicht nur die sportliche Betätigung gut für die Gesundheit jedes Einzelnen, sondern auch das Treffen mit Gleichgesinnten, denn wie heißt es so schön: Die gesündeste Turnübung ist immer noch das Lachen, da nirgendwo sonst so viele Muskeln auf so angenehme Art bewegt werden! pafunddu.de/1565

PAF und DU-Redaktion, Elisabeth Steinbüchler



HELLMUTH IDERWIES

Ehrenvorsitzender des Sportgremiums Pfaffenhofen

Das 1976 gegründete Sportgremium Pfaffenhofen versteht sich als Arbeitsgemeinschaft von gegenwärtig 32 Sportvereinen der Stadt, die sich die freundschaftliche Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zum Ziel setzen. Dies zeigt sich vor allem bei gemeinsamen Aktivitäten wie der jährlichen Durchführung des Weinfests auf dem Hauptplatz und der Stadt-Schützen-Meisterschaft, die seit Jahrzehnten das gesellschaftliche und kulturelle Leben Pfaffenhofens bereichern. Zudem werden umfangreiche Vorarbeiten für die städtische Sportlererhebung erledigt. Dass diese Vereinigung die Stadt als Bürgerinitiative bei sportpolitischen Entscheidungen unterstützt und hierbei ihr Sachwissen einbringt, zeigte sich vornehmlich beim Bau der Niederscheyerer Sportanlagen (Dreifachsporthalle, Vereinsräume, Sportplätze), die in dieser Form ohne sie nicht existieren würden. Wie manch andere Besonderheit der Stadt Pfaffenhofen ist auch das Sportgremium eine Institution, wie sie in der gegenwärtigen Form in Bayern einmalig ist.

Lauf- und Wanderstrecken werden beschildert

Die Aktion geht zurück auf den Ideen-sprudel im Rahmen der Hallertauer Messe im Jahre 2009. Darin wurde vorgeschlagen, Strecken für Läufer, Nordic Walker und Wanderer in der näheren Umgebung von Pfaffenhofen zu beschildern, so dass auch die breite Bevölkerung und nicht nur „Hardcore“-Läufer und -Walker die Natur sportlich aktiv genießen können.

Wenige Monate danach trafen sich im Rathaus mehrere Vertreter der Vereine DAV, Naturfreunde, des Lauftreffs MTV Pfaffenhofen und der Stadtverwaltung zu einem ersten „Brainstorming“. Niemand ahnte zu dieser Zeit, dass sich die Aktion zu einem ausgemachten Marathonlauf entwickeln sollte...

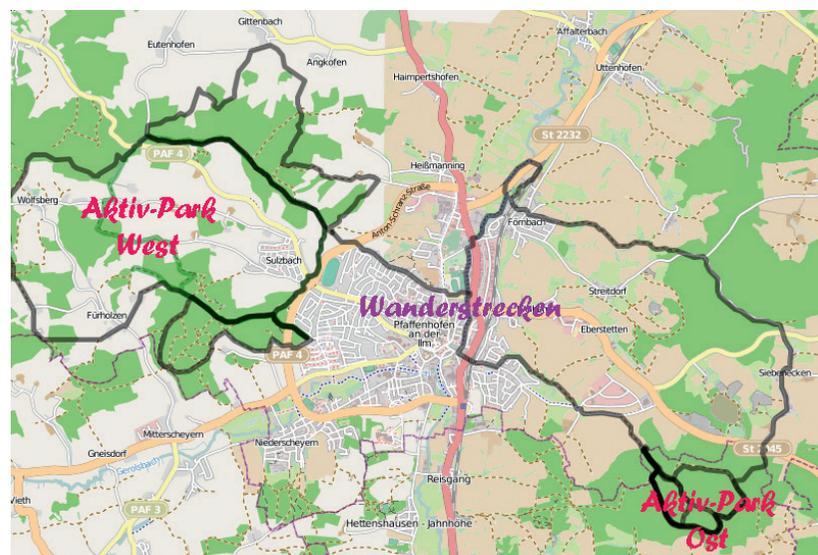
Beim ersten „Ortstermin“ wurde noch etwas unkoordiniert und in strömendem Regen mit Fahrrädern eine Laufstrecke erkundet. Weitere Treffen folgten und die Aktion nahm langsam Gestalt an. Gestartet wurde mit der „Erschließung“ der traditionellen Laufstrecken des Lauftreffs und einer Nordic Walking-Strecke der Naturfreunde im Nordwesten von

Pfaffenhofen. In den folgenden Wochen wurden sechs Strecken mit GPS vermessen und die Positionen der Schilder bestimmt. Mit Überlappungen betrug die Gesamtstrecke gut 50 km, fast 100 Schilder und zwei Schautafeln wurden benötigt. Wie auch bei einem echten Marathonlauf nicht selten, folgte eine längere „Durststrecke“ und das Motto der

Akteure hieß in dieser Zeit „durchhalten und nicht aufgeben“.

2012 nahm die Aktion wieder Fahrt auf, als von der Gäste- und Tourismusinitiative [GuTiP] vorgeschlagen wurde, auch im Osten die im Schindelhauser Forst vorhandenen Lauf- und Wanderwege zu renovieren und beide Bereiche

sowie auch das zukünftige Gelände der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“ mit einer großen Wanderrunde zu verbinden. Das Konzept umfasst im „Aktiv-Park Ost“ drei und im „Aktiv-Park West“ sechs Lauf- und Walkingstrecken sowie zwei Wanderwege, den Panaoramweg Ost und Panoramaweg West, welche durch eine ausgeschilderte Route durch die Stadt miteinander verbunden sind. Auf der Hallertauer Messe 2013 kam dann endlich das Ziel in Sicht, als am Stand des Lauftreffs die Musterschilder der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten. Nach dem letzten „Feintuning“ sind nun die Aufträge für die Produktion der Wegschilder und der Kartographie vergeben, so dass das Projekt noch in diesem Jahr die „Ziellinie“ überschreiten und der Bevölkerung vorgestellt werden kann.



Übersicht der geplanten Lauf- und Wanderstreckenbeschilderung in Pfaffenhofen und Umgebung

Jetzt schon „laufend“ die Umgebung Pfaffenhofens kennen lernen kann man beim Lauftreff, der donnerstags um 19 Uhr am Parkplatz am Trimmichpfad bei der Königsbergerstraße startet. Nähere Infos unter www.mtv-paf.de/lauftreff.

Dr. Bernhard Ugele – pafunddu.de/1674

Am 26. Juli werden wieder die Laufschuhe geschnürt

Am 26. Juli ist es soweit, dann werden in Pfaffenhofen zum „Autohaus Hofmann Stadtlauf“ wieder die Laufschuhe geschnürt. Auch heuer werden zu „dem“ Sportevent auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz einige Hundert Läufer und interessierte Zuschauer erwartet.

Bevor um 20 Uhr der Hauptlauf – 10 Kilometer in drei Runden durch die Pfaffenhofener Innenstadt – beginnt, fällt schon um 18.15 Uhr der Startschuss für den Kids-Run. Hier bewältigen die fünf- bis siebenjährigen Laufyoungsters eine Runde von 400 Metern um den Hauptplatz. Nach Jahrgangsstufen aufgeteilt schließen sich dann die Schüler- und Jugendläufe mit unterschiedlichen Streckenlängen von 800 bis 2.500 Metern an.

Für die Motivation der Sportler und die gute Stimmung bei den Zuschauern sorgen traditionell Streckensprecher Peter Maisenbacher mit flotten Sprüchen und frechen Kommentaren und sein Kollege Peter Balzer, der für die passende Musik zuständig ist.

Die Verpflegung der Zuschauer wird durch die ortsansässige Gastronomie übernommen und die Sportler können sich sowohl an der Verpflegungsstation als auch auf der Rennstrecke

immer wieder mit Wasser und isotonischen Getränken stärken.

Bis zum 17. Juli können sich alle Teilnehmer bei SPORT IN>motion GbR; Postfach 10 07 41, 85007 Ingolstadt oder per Mail unter schmiedeke@sportinmotion.de anmelden. Nachmeldungen sind am 26. Juli bis 17.30 Uhr möglich.

Als zehnjähriges Jubiläumsspecial verlost das Autohaus Hofmann heuer unter allen Läufern und Zuschauern ein BMW-Trekkingrad. pafunddu.de/1691



Der Stadtlauf ist „das“ sommerliche Sportereignis auf dem Hauptplatz.

Preis „Händler machen Stadt“ für Studio_P Projekt

Als besonders kreativ, innovativ und nachhaltig wurde das Studio_P Projekt Pfaffenhofen auf dem Deutschen Handelsimmobilienkongress in Berlin gelobt.

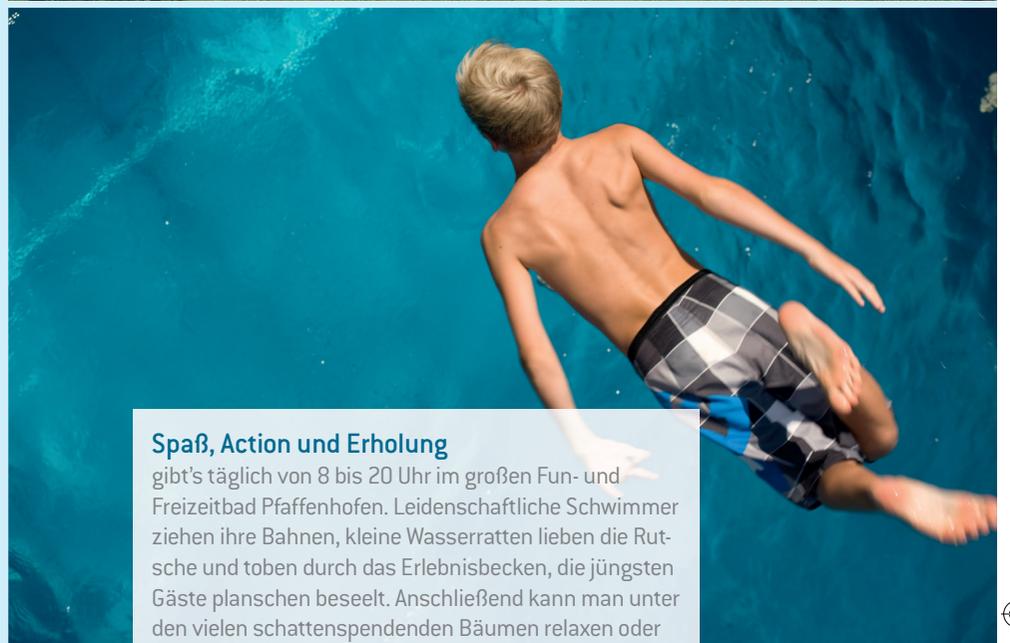
Beim Kongress erhielten die Lebendige Innenstadt und die Stadtjugendpflege die Auszeichnung „Händler machen Stadt“ mit einem Preisgeld von 1.000 Euro für beispielhaftes Engagement von Einzelhändlern für das Stadtzentrum. Verliehen wurde der Preis vom Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesverkehrsministerium Jan Mücke und vom Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland Stefan Genth. Gewürdigt wurde das Projekt als gelungene Verknüpfung von zwei für die Innenstadtentwicklung besonders wichtigen Themenfeldern,

nämlich dem Leerstandsmanagement und der Existenzgründerförderung. Die Zusammenarbeit von Jugendpflege und Unternehmern beim Coaching der Existenzgründer sei ein vorbildliches Beispiel öffentlich-privater Kooperation.

pafunddu.de/1214



Feierlich wurde die Auszeichnung an Fabian Stahl (2.v.r.) verliehen.



Spaß, Action und Erholung

gibt's täglich von 8 bis 20 Uhr im großen Fun- und Freizeitbad Pfaffenhofen. Leidenschaftliche Schwimmer ziehen ihre Bahnen, kleine Wasserratten lieben die Rutsche und toben durch das Erlebnisbecken, die jüngsten Gäste planschen beseelt. Anschließend kann man unter den vielen schattenspendenden Bäumen relaxen oder auf dem Trampolin springen, eine Partie Tischtennis, Basketball oder Beach-Volleyball spielen. Umso besser schmeckt anschließend das Schmankerl im Biergarten.



Ausstellung zum Stadtjubiläum im Rathaus

Wie sah es in Pfaffenhofen im Jahr 1438, dem Jahr der Stadterhebung, aus? Und wie verlief die Entwicklung der Stadt in den folgenden Jahrhunderten? Interessante Antworten auf diese Fragen bietet die historische Ausstellung, die die Stadt Pfaffenhofen anlässlich ihres 575. Stadtgeburtstages im Rathaus zeigt.

Stadtarchivar Andreas Sauer hat hier viele interessante Informationen und Dokumente, Bilder und Texte aus der Stadtgeschichte zusammengestellt. Die Ausstellung gibt einen kurzen Überblick über 575 Jahre Stadt Pfaf-

fenhofen a. d. Ilm und gewährt als Einstieg einen Blick in die Stadt im Jahr 1438. Die Entwicklung Pfaffenhofens in seiner rechtlichen Stellung sowie hinsichtlich Handwerk und Gewerbe werden ebenso gestreift wie

Pfaffenhofen 1438

Unsere Stadt feiert Geburtstag

die Bereiche Freizeit und Unterhaltung, aber auch Krieg, Notjahre und

Naturkatastrophen. Ergänzend dazu werden in Vitrinen einige Originale und gegenständliche Quellen aus der Stadtgeschichte gezeigt. Besonders interessant ist dabei sicherlich das Faksimile der Urkunde aus dem Jahr 1438, in welcher Pfaffenhofen das erste Mal als Stadt bezeichnet wird.

Die Ausstellung im Foyer des Rathauses ist noch bis zum 28. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen: Montag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 7 bis 18 Uhr sowie jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. pafunddu.de/1656



Pünktlich zur Ausstellung ist auch das neueste „Stück Pfaffenhofen“ – ein Stich der Stadt von Michael Wening um 1700 als Plakat – erhältlich.



Diese Zeichnung von Augustin Schwarz aus dem Jahre 1830 zeigt den Oberen Hauptplatz.

Hilfskräfte waren unermüdlich im Einsatz Stadt bekämpfte Hochwasser

Heftige Regenfälle sorgten im Stadtgebiet und den Ortschaften Anfang Juni an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden für eine kritische Lage. Einige Straßen wurden unbefahrbar, zahlreiche Keller und Wohnräume überflutet.

Bürgermeister Thomas Herker lobte besonders das große Engagement der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks, des Bayerischen Roten Kreuzes sowie aller Einsatzkräfte und Helfer und das besonnene Verhalten der Bürger.

Hochwasser – der Rückblick auf pafunddu.de

Stadt bekämpft Hochwasser – pafunddu.de/1613

THW: Hochwasser in Stadt und Landkreis Pfaffenhofen – pafunddu.de/1632

Freiwillige Feuerwehr: Hochwasser in der Stadt – 500 Einsatzkräfte, 250 Einsatzstellen – pafunddu.de/1667

FFW: Unwetter über Pfaffenhofen – Erneute Einsatzserie für die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen – pafunddu.de/1687

Zusätzliche Öffnungszeiten am städtischen Wertstoffhof wegen Hochwassermüll – pafunddu.de/1631

Bildergalerie PAF und DU-Bürgerreporter: Hochwasser Pfaffenhofen an der Ilm 2013 – pafunddu.de/1616

Video Nach dem Hochwasser in Pfaffenhofen – pafunddu.de/1620



Straßen, etliche Keller und Wohnräume standen unter Wasser.

Tausende von Besuchern und tolle Stimmung

Bei strahlendem Sonnenschein feierten Tausende von Besuchern am Samstag, 15. Juni, auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz den Geburtstag ihrer Stadt.



Gemeinsam mit der IG Lebendige Innenstadt hatte die Stadt ein unterhaltsames Programm mit Live-Musik, Kabarett und Stadtführungen zusammengestellt. Bis in die Nachtstunden genossen die Pfaffenhofener und ihre Gäste die tolle Stimmung.

„Pfaffenhofen 1438“ hieß das Motto des Tages, denn die Stadt Pfaffenhofen feierte 575-jähriges Stadtjubiläum. „Wir feiern also 575 Jahre Volljährigkeit“, erklärte Bürgermeister Thomas Herker bei der Eröffnung des Stadtfestes und wünschte „Alles Gute, Pfaffenhofen! Auf eine erfolgreiche Zukunft!“

Begrüßt und unterhalten wurden die Besucher zunächst von der Stadtkapelle und später von der fröhlich-fetzigen „Blehblos'n. Die Lacher auf seiner Seite hatte Stadtkapellmeister und Hobby-Kabarettist Florian Erdle.

Beim Stadtjubiläum gehörte natürlich auch viel Historisches zum Programm und da eröffnete Stadtarchivar Andreas Sauer die Ausstellung im Rathaus, Altbürgermeister Hans Prechter lud zu zwei Stadtführungen ein, für Kinder gab es eine Stadtrallye und das Museum im Mesnerhaus stand zum Besuch offen.

Die in Wachs geprägten Siegel der Stadt, die der Heimat- und Kulturkreis fertigte, waren heiß begehrt und bald ausverkauft. Dagegen ist der limitierte Kunstdruck eines historischen Kupferstichs aus dem Jahr 1687, das „Stück Pfaffenhofen Nr. 10“, zum Preis von zwei Euro noch im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich.

Schlaglichter aus dem Sport

Gut 150 Jahre wird in Pfaffenhofen Sport auf Vereinsebene getrieben. Immer wieder waren seitdem herausragende oder ungewöhnliche Vorkommnisse Tagesgespräch bei der Bevölkerung.

Schützengesellschaften als erste „Sportvereine“

Die Sportbewegung erfasste Pfaffenhofen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ihren Anfang nahm sie mit den Schützenvereinen, die neben der traditionsreichen „Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft“ von 1435 seit den 1850er Jahren entstanden. Zahlreiche Wirtschaften Pfaffenhofens hatten ihre eigene Gesellschaft, einige von ihnen bestehen bis heute und können auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Gründung des MTV Pfaffenhofen

Am 7. September 1862 lud ein bis heute bestehender und blühender Verein die Bevölkerung zu seiner er-

sten Stiftungsfeier zum Turnplatz und anschließend in den Pfaffelkeller. Der MTV Pfaffenhofen war wenige Wochen vorher aus der Taufe gehoben worden und trat in der Folgezeit mit Turnvorführungen an die Öffentlichkeit, die bald höchstes Niveau erreichten. Federführend im Verein waren anfangs Beamte des Bezirksamts und Amtsgerichts oder der aus Schleswig-Holstein stammende Maler Adolph von Horsten, bekannt für seine Dekorationsmalereien oder Schützenscheiben.

Die Anfänge des Fußballsports

Nach 1900 begann sich der Fußballsport in Deutschland von den Großstädten aufs Land auszubreiten. In Pfaffenhofen liefen im Jahr 1906 die ersten Spiele, als sich unter der Führung von Adam Katzenmeier innerhalb des MTV Pfaffenhofen eine Fußballabteilung gründete. Schon früh suchte man die Herausforderung und spielte bald gegen Freising, Ingolstadt und Münchner Vereine wie den FC Bayern oder dessen „Mutterverein“ MTV 1879 München. Von letzterem kam später Otto Gratzmüller als Tierarzt und übertragender Torjäger in die Kreisstadt.

Kraftsport in Pfaffenhofen

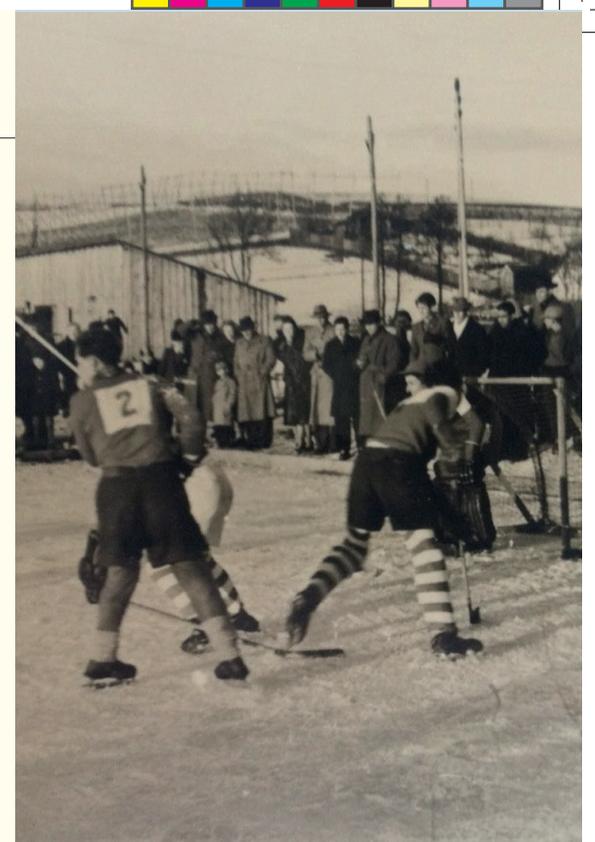
Große Leistungen gab es auch auf dem Gebiet des Kraftsports in Pfaffenhofen,

der sich im frühen 20. Jahrhundert in der Kreisstadt etablierte. Metzgermeister Georg Jauß, einst Rausschmeißer auf dem Münchner Oktoberfest, brachte in Pfaffenhofen den Kraftsport zu großer Blüte. In den 1950er Jahren erzielten die Gewichtheber des MTV mit neuen jungen Kräften tolle Erfolge. So nahmen Sigfried Hierl, Michael Schmidl und Wilfried Bläher 1959 an den bayerischen Jugendmeisterschaften teil, aus denen Hierl mit 645 Pfund im Dreikampf und einem deutschen Rekord als Sieger hervorging.

Der FC Bayern: Streng behütet beim Bortenschlager

Es gab für den FC Bayern eine Zeit vor dem Triple und dem Beginn der Erfolgsgeschichte der 1970er Jahre. Im Jahr 1964 spielte der Verein noch nicht in der damals frisch gegründeten Elitoklasse, der Bundesliga, sondern in der Regionalliga. Der Weg nach oben führte im April auch zu einem Punktspiel nach Ingolstadt zum dortigen ESV.

Die Spieler des FC Bayern machten zuvor Station im Hotel Bortenschlager. Um gut vorbereitet zu sein, verordnete der legendäre Trainer „Tschik“ Cajkovski den Spielern ein strenges Programm: Bettruhe um 22 Uhr und keine Teilnahme am Pfaffenhofener Nachtleben. Drei Spieler erhielten zu-



Eishockeyspiel zwischen Pfaffenhofen und Moosburg 1950 vor großer Kulisse.

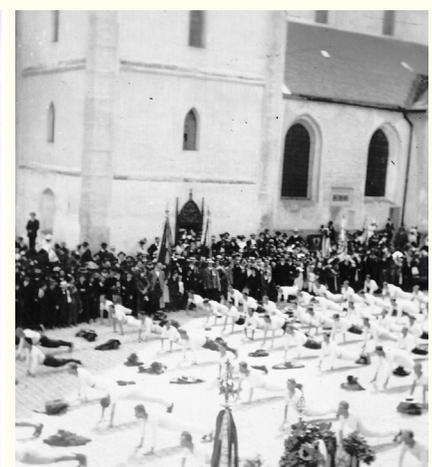
sammen eine Maß Bier. Ein Waldlauf in den Pfaffenhofener Wäldern war die letzte Vorbereitung aufs Spiel bei den „Schanzern“. Zum Gaudium mancher Pfaffenhofener erreichten die perfekt vorbereiteten Bayern beim ESV lediglich ein 2:2-Unentschieden und scheiterten letztlich auch in der Aufstiegsrunde zur Bundesliga.

Drei Jahre später hatten sich die Zeiten geändert. Der nächste Besuch der Bayern 1967 verlief erfolgreicher. Als frisch gebackener Europapokalsieger siegten die mittlerweile international bekannten „Rothosen“ mit 7:3 gegen die Pfaffenhofener Fußballer vom FSV.

pafunddu.de/1645 – Andreas. Sauer, Stadtarchiv



Spektakuläre Rennszene von den Motorradrennen auf dem ersten Nachkriegsvolksfest 1949. Links oben: kolorierte Einladungskarte zum Pfaffenhofener Turnfest 1902. Rechts oben: Schauturnen anlässlich des Gauturnfestes 1913 auf dem Oberen Hauptplatz, darunter Anzeige aus der Frühzeit des MTV Pfaffenhofen.



Der unterzeichnete Verein beehrt sich, die verehrliche Bürgerschaft Pfaffenhofens zu der

Sonntag den 7. September d. Js.

stattfindenden

ERSTEN STIFTUNGSPREIER

hiemit freundlichst einzuladen.

Pfaffenhofen, den 25. August 1862.

Der Männer-Turnverein.

FEST - PROGRAMM.

Vormittags Empfang der angesagten Gäste durch Comité-Mitglieder.

BSC PFAFFENHOFEN E. V.

„Ruhige Kugel“

Der Billard-Sport-Club Pfaffenhofen e. V. wurde im Jahre 1969 gegründet. Wir sind ein reiner Karambol-Verein, d. h. unsere Tische haben keine Löcher in den Ecken oder Seiten, in denen die Bälle verschwinden können. Darum kommen wir auch mit nur drei Bällen pro Tisch aus. Gespielt werden sowohl die klassischen Serien-Disziplinen Freie Partie und Cadre, aber auch Ein- und Dreiband.

In unserem Vereinsheim stehen drei kleine Billardtische (105 x 210 cm) sowie zwei Match-Billards (142 x 284 cm) allen Mitgliedern und Gästen zur Verfügung. Wer noch nie versucht hat, mit einem Queue eine Karambolage zu erzielen, kann dies bei uns gerne einmal ausprobieren.

Am besten besuchen Sie uns an den Vereinsabenden Dienstag und Freitag. Kontaktadresse: BSC Pfaffenhofen, Schrobenshausener Str. 24, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441 82207, www.bsc-paf.de, Mail: mail@bsc-paf.de. pafunddu.de/1651

HPZ PFAFFENHOFEN

HPZ sucht Mitarbeiter

Für die Betreuung von Menschen mit Behinderung suchen die Offenen Hilfen des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen (HPZ) nebenamtliche Mitarbeiter.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Mitgestaltung und Durchführung von Freizeitmaßnahmen, die Mitarbeit in der Ferienbetreuung, die Mitarbeit bei mehrtägigen Ferienmaßnahmen und ambulante Einzelbetreuung. Besondere Kenntnisse oder Qualifikationen für die Tätigkeit sind nicht notwendig. Allerdings sollten die Betreuer zuverlässig, belastbar und verantwortungsbewusst sein sowie über ein hohes Einfühlungsvermögen verfügen und keine Scheu vor pflegerischen Tätigkeiten haben. Die nebenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung von 8 Euro pro Stunde vergütet. pafunddu.de/1564

INFOS

Interessierte können sich unter 08441 8097600 oder per Mail an mirjam.friedl@hpz-paf.de bei Mirjam Friedl melden.

MTV 1862 PFAFFENHOFEN

In 16 aktiven Abteilungen kann jeder Sportler nach Lust und Laune trainieren

Der MTV 1862 Pfaffenhofen ist mit rund 3.300 Mitgliedern der größte Sportverein im Landkreis Pfaffenhofen.

Wir legen großen Wert auf eine gute und breit aufgestellte Kinder- und Jugendarbeit. Deshalb sind auch fast 50 Prozent unserer Mitglieder unter 18 Jahre alt. Bei dieser Aufgabe helfen rund 120 ausgebildete und lizenzierte ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen,



Der Nikolauslauf des MTV hat bei kleinen und großen Läufern schon Tradition.

sowie eine Vielzahl an fachkundigen und engagierten BetreuerInnen mit. Rund 75 Prozent der jährlich etwa 14.000 Trainings- und Übungsstunden werden für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Dazu kommen noch Tausende von Stunden, in denen unsere ÜbungsleiterInnen und BetreuerInnen die Kinder bei Wettkämpfen und Turnieren am Wochenende betreuen. Trainingslager, Ausflüge und Freizeitgestaltungen runden dabei das Angebot ab.

Der MTV bietet Ihnen in 16 verschiedenen Abteilungen Sportmöglichkeiten für Jung und Alt, vom Kindergartenalter bis zu den aktiven SeniorenInnen reichen dabei die Angebote.

Sie finden links auf unserer Startseite (www.mtv-pfaffenhofen.de) alle Sportarten, welche vom MTV angeboten werden, sowie weitere Informationen in der Leiste am oberen Rand. Nutzen Sie unser Angebot und informieren Sie sich. Wenn Sie Fragen haben, ste-



Beim Kinderturnen sind die Mädchen und Jungen mit Spaß bei der Sache.

hen Ihnen unsere Abteilungsleiter, die Vorstandsmitglieder und Frau Einödshofer in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie Ihrem Kind (und auch sich) die Möglichkeit, sich im MTV Pfaffenhofen sportlich zu betätigen. Als Mitglied im MTV Pfaffenhofen können Sie fast alle Sportangebote kostenlos nutzen (nur für einige Spezialkurse und Tennis sind Zusatzbeiträge notwendig). pafunddu.de/profile/199

SULZBACHER RADLSTRAMPLER PFAFFENHOFEN A. D. ILM E. V. (SRS)

Pflege der Nachbarschaft, des Brauchtums und Heimatgedankens werden groß geschrieben

Der „Sulzbacher Radlstrampler Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V.“ (SRS) wurde 1981 gegründet und hat heute 176 Mitglieder. Unser Verein dient der Pflege und Förderung des kulturellen Brauchtums und Heimatgedankens sowie der Nachbarschaftspflege und -unterstützung.

Wir verdanken unseren Namen der stadtbekanntem Radlgunde, einem Mehrpersonenfahrrad für 14 fleißige Radlstrampler. Ein Unikum und historisches Gefährt, mit dem wir Ausflüge machen und bei Veranstaltungen mitwirken, so vor kurzem bei der Bayern-Rundfahrt.

Viele Helfer stellen alljährlich auf dem oberen Spielplatz in Sulzbach den Maibaum mit Muskelkraft auf. Dann folgt die Maibaumrede, die Hans Burger seit fast 25 Jahren vorträgt. Unsere Maifeier ist ein Familienfest. Die Kindergruppe singt Lieder zum Mai und tanzt um den Maibaum. Dann folgen Spiele, Mal- und Schminkwettbewerbe. Auch



Seit 1982 stellen die Radlstrampler alljährlich einen schmucken Maibaum auf.

der traditionelle Martinsumzug mit Schimmel, begleitet vom Bläserchor, der Aufführung der Martinsgeschichte und dem Martinsfeuer mit Punsch und Gebäck ist beliebt. Wir unternehmen Wanderungen, Radltouren und Ausflüge. Bei Veranstaltungen der Stadt und des Landkreises wie Ramadama und Volksfesteinzug sind wir dabei.

Unsere Kindergruppe existiert seit 1995 und wurde von Bärbel Hage gegründet. Es wird gebastelt, gemalt, gespielt, geratscht und gelacht. Wenn das Wetter gut ist, geht es an die fri-

sche Luft! Fleißig geübt wird für den Maitanz und die Aufführung der Martinsgeschichte. Besonders spannend sind unsere Nachtwanderung und die Schnitzeljagd.

Mit der jährlichen Christbaumsammlung in Sulzbach unterstützen wir die Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ des Pfaffenhofener Kuriers zugunsten des Vereins „Familien in Not“. Seit 1998 haben die Sulzbacher im Rahmen dieser Veranstaltung rund 8.500 Euro gespendet. Mehr Infos unter: www.radlstrampler.de.

pafunddu.de/profile/94



Fleißig üben die kleinen Radlstrampler für den Maitanz.

HEIMAT- UND KULTURKREIS PAF

Gelebte Geschichte seit 110 Jahren

110 Jahre – aber niemals müde! Der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen hat selbst bereits einige Jahre auf dem Buckel. Über 100 Jahre beteiligt sich unser Verein am Kulturlernen der Stadt. Zuletzt im Rahmen des Stadtgeburtstages 1438 mit einem Siegelstand.



Als Andenken an das Stadtjubiläum ließen sich mehrere Hundert Besucher vom Heimat- und Kulturkreis ein Siegel der Stadt in Wachs prägen. (Im Bild Markus Käser)

Der Verein wurde im Jahr 1903 gegründet, erster Vorstand war Stadtapotheker August Walter. Angehörige des Bezirksamts, die Bürgermeister der Märkte des Bezirks und der Abt von Scheyern bildeten damals die erweiterte Vorstandschaft.

Die Interessen und Ziele des Heimat- und Kulturkreises liegen heute wie damals schwerpunktmäßig auf Heimatgeschichte, Denkmalschutz und den Museen in Pfaffenhofen mit lebendiger Museumsarbeit.

Der Verein veranstaltet jedes Jahr Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Filmvorführungen, Diavorträge etc. und beteiligt sich am „Ferienprogramm für Kinder“.

Zaungäste erwünscht:

Der „Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen e. V.“ trifft sich normalerweise jeden ersten Montag im Monat in seinen Räumlichkeiten im Seitengang der Spitalkirche (Hauptplatz 32). Zaungäste sind dazu herzlich willkommen.

Vorsitzende seit 2013 ist Ursula Beyer. Zweiter Vorsitzender ist Andreas Sauer. Kassenwart: Monika Ständecke, Kassenprüfer: Heinz Grimm, Schriftführer: Frieder Leipold, 1. Beisitzer: Reinhard Haiplik, 2. Beisitzer: Heribert Reiter. Kontakt: heimat.und.kulturkreis@gmail.com – Tel: 08441 803956. pafunddu.de/profile/93

THW JUGEND MÜNCHEN-WEST UND PFAFFENHOFEN

An die Leinen, fertig, los...

An die Leinen, fertig, los. So oder so ähnlich hätte das Motto für das erste gemeinsame Ausbildungswochenende der THW Jugendgruppen München-West und Pfaffenhofen lauten können. Auf dem Programm stand nämlich das Thema Stegebau, und das ist ohne die Hilfe vieler Leinen und den daraus gebundenen Stichen und Bündeln nicht zu machen.

Doch der Reihe nach. Los ging das Wochenende mit der Ankunft der Mannschaft aus München-West in der Pfaffenhofener Unterkunft und dem gemeinsamen Einrichten der Schlafplätze. Nachdem der erste Hunger gestillt war, wurden die Jungs und Mädels in zwei Gruppen aufgeteilt, um sich spielerisch gegenseitig kennenzulernen. Natürlich wurde darauf geachtet, dass die Gruppen aus Helfern der beiden Jugendgruppen bestanden. Um 22 Uhr war dann schließlich Nachtruhe angesagt, da man am nächsten Tag früh starten wollte.

So ging es am folgenden Morgen weiter. Nachdem die Akkus wieder mit Energie versorgt waren, erfolgte der Befehl zum Aufsitzen auf die Fahrzeuge und gegen acht Uhr machte man sich schließlich auf den Weg zum Übungsgelände des THW Pfaffenhofen. Dort angekommen wurde den Jugendlichen ihre eigentliche Aufgabe mitgeteilt, nämlich das Überqueren des im Gelände befindlichen Teiches durch Kombination verschiedener Stegevarianten. Dazu wurden die Junghelfer in drei Gruppen aufgeteilt, von denen die



Dank guter Planung konnte der Steg erfolgreich fertiggestellt werden.

ersten diesseits ein Podest aus EGS (Einsatzgerüstsystem) herzustellen hatten, die zweite Gruppe wurde mit dem Bau der Böcke für einen Chinasteg beauftragt und die letzte Gruppe befasste sich mit dem Bau von Tonnenstegelementen. Die gesamten Vorbereitungen wurden von den Jugendlichen, unter fachkundiger Anleitung durch die betreuenden Jugendgruppenleiter der beiden Ortsjugenden, bis zum Mittag erfolgreich erledigt. Um das anschließende Zusammenfügen der einzelnen Elemente und das Fertigstellen des kompletten Steges sicher gewährleisten zu können, wurden die Junghelfer mit einem kräftigen Eintopf versorgt und konnten sich in einer kurzen Mittagspause von den Strapazen des Vormittages erholen. Danach galt es wieder alle Kräfte zu vereinen und den Steg zusammenzusetzen. Durch die gute Zusammen-

arbeit der beiden Ortsjugendgruppen konnte gegen 15 Uhr bereits mit Erfolg die Vollendung des Steges verkündet und gebührend gefeiert werden. Um den Steg einzuweihen, veranstaltete die gesamte Truppe nach Heidis Vorbild einen Live-Walk. Nachdem noch ein Gruppenfoto auf dem Steg aufgenommen worden war, musste dieser leider wieder abgebaut werden.

Dieses Wochenende hat wohl viele neue Freundschaften zwischen den Jugendlichen aus München und Pfaffenhofen gebracht und so fiebern beide Jugendgruppen bereits einem Wiedersehen beim Landesjugendlager in Hersbruck entgegen und hoffen auf ein weiteres gemeinsames Ausbildungswochenende im nächsten Jahr. So bleibt zu guter Letzt nur noch den Organisatoren dieses außergewöhnlichen Wochenendes zu danken. pafunddu.de/1573

KOMMUNALUNTERNEHMEN STADTWERKE PFAFFENHOFEN A. D. ILM



Schnappschuss des Monats: Die Mitarbeiter des Kommunalunternehmens Stadtwerke haben während des Hochwassers Anfang Juni im Bauhof über 15.000 Sandsäcke befüllt. pafunddu.de/1625

BEKANNTMACHUNG

PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Die vom Gutachterausschuss des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm erstellte Bodenrichtwertliste zum Stand vom 31.12.2012 wird gemäß § 13 der Gutachterausschussverordnung vom 05.04.2005 (GVBI Nr. 7/2005) in der Zeit vom 24. Juni 2013 bis einschließlich 24. Juli 2013 im Bürgerbüro, im

Liegenschaftsamt der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 18, II. Stock, Zi.-Nr. 2.20, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder das Recht hat, Auskunft über die

Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 22, Zi.-Nr. 291, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm zu verlangen.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 12.06.2013
Thomas Herker
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Am 15. August 2013 sind zur Zahlung fällig:
Grundsteuer A und B für 3. Kvj. 2013
Gewerbsteuervorauszahlung für die 3. Rate 2013

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Stadthauptkasse erfolgen:

- Sparkasse Pfaffenhofen a. d. Ilm Kto.Nr.: 18 (721 516 50)
- Postbank München Kto.Nr.: 646 12 - 801 (700 100 80)

- Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG Kto.Nr.: 56 006 (721 608 18)
- HypoVereinsbank Pfaffenhofen a. d. Ilm Kto.Nr.: 6640 142 004 (721 200 78)
- Hallertauer Volksbank Pfaffenhofen a. d. Ilm Kto.Nr.: 64 009 (721 916 00)

Bei Gebühren- bzw. Steuerzahlern, die eine entsprechende Einzugsermächtigung für das Lastschriftverfahren erteilt haben, werden die fälligen Gebühren bzw. Steuern wie bisher vom Girokonto abgebucht.
Um den Zahlungspflichtigen Mahn-

kosten und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um genaue Einhaltung des Zahlungstermins ersucht. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahnkosten und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben bzw. muss bei weiterem Verzug die zwangsweise Einhebung angeordnet werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 06.06.2013
Thomas Herker
1. Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit vom 1. Mai bis 31. Mai 2013 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 51 Kindern beurkundet.

Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Kinder vor:

- 26.03.2013 Leo Gashi, Rohrbach
- 12.04.2013 Luis Herrmann, Ilmmünster
- 18.04.2013 Lotta Lehnert, Schrobenshausen
- 23.04.2013 Johannes Petrus Stichlmair, Reichertshausen
- 25.04.2013 Lino Ziegltrum, Mainburg
- 25.04.2013 Sophie Vitte, Pfaffenhofen
- 26.04.2013 Naya Eichler, Schiltberg
- 29.04.2013 Philip Alexander Nagy, Wolnzach
- 29.04.2013 Franziska Lange, Hettenshausen
- 29.04.2013 Alexandra Maier, Schweitenkirchen
- 30.04.2013 Bastian Elias Winkel, Geisenfeld

- 02.05.2013 Lorenz Christian Lisner, Jetzendorf
- 02.05.2013 Tobias Pilz, Aresing
- 03.05.2013 Frederic Sönksen, Scheyern
- 05.05.2013 Amelie Johanna Hammer Schmid, Pfaffenhofen
- 06.05.2013 Viktoria Görg, Reichertshausen
- 07.05.2013 Kiril Klassin, Pfaffenhofen
- 08.05.2013 Philipp Paul Holzmann, Rudelzhausen
- 09.05.2013 Anika Maria Steinberger, Schrobenshausen
- 10.05.2013 Theresa Weltmeier, Reichertshausen
- 13.05.2013 Jakob Daniel Norbert Frohnwieser, Hilgertshausen-Tandern
- 14.05.2013 Arda Osman Beyret, Pfaffenhofen
- 16.05.2013 Veith Ole Weizenbeck, Paunzhausen
- 16.05.2013 Celina Maria Scherer, Mainburg
- 17.05.2013 Anton Stängl, Pfaffenhofen
- 17.05.2013 Benedikt Jakob Fottner, Schiltberg

- 17.05.2013 Saima Linde Rosenkranz, Pfaffenhofen
- 18.05.2013 Nina Barbagiannis, Pfaffenhofen
- 19.05.2013 Amelie Hammerschmidt, Hohenkammer
- 20.05.2013 Lucia Öttl, Hohenkammer
- 22.05.2013 Hannah Pech, Reichertshausen
- 22.05.2013 Emilia Marena Pasztor, Hohenwart
- 23.05.2013 Niclas Franz Schäfer, Rudelzhausen
- 23.05.2013 Lukas Jessen, Pfaffenhofen
- 23.05.2013 Emma Fischbacher, Wolnzach

Es wurden im Hochzeitsmonat Mai 29 Eheschließungen beurkundet, davon wurden mit großem Abstand die meisten Ehen in Pfaffenhofen a. d. Ilm geschlossen (26) und jeweils eine in Immünster, Hettenshausen und Hohenwart.

Wir gratulieren den Brautpaaren:
24.05.2013: Jochen Walz und Eva Nauderer, beide aus Jetzendorf, GT Priel, Bergstraße 10
29.05.2013: Benjamin Müller und Jennifer Kalcher, beide aus Hohenwart, Pfaffenhofener Straße 16.
(Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.)

Im Sterberegister wurden 25 Sterbefälle beurkundet.

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten

**BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN**
www.pafunddu.de**MACHT MIT!**
Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein!**Aktuelle Videos**

- 1438 – Pfaffenhofen feierte Geburtstag – pafunddu.de/1696
- Engel über Pfaffenhofen – Paradies-spiele 2013 – pafunddu.de/1697

Oft gelesen

- Stadt bekämpft Hochwasser – pafunddu.de/1613
- Regulärer Schulbetrieb ab Dienstag, 4. Juni – pafunddu.de/1615
- Er ist zurück, der „Sommer in der Stadt“ – pafunddu.de/1503
- Hochwasser Pfaffenhofen an der Ilm 2013 – pafunddu.de/1616
- Soforthilfe für Hochwasseropfer auch für neu Betroffene – pafunddu.de/1678

Die aktivsten Organisationen im Mai

- Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e. V. – pafunddu.de/profile/39
- Internationaler Kulturverein – pafunddu.de/profile/85
- Caritas-Zentrum Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/162
- Stockerhof Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/80
- NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/83
- Motorsportclub Pfaffenhofen (MSC) – pafunddu.de/profile/164
- Evangelische Senioren – pafunddu.de/profile/128
- Heimat- und Kulturverein Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/93

Registrierung für pafunddu.de: ganz rechts oben auf der Seite.
Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe

Musikalischer Blumenstrauß



Evangelisches Gemeindezentrum

„Ich lade gern mir Gäste ein“ – diese Arie des Grafen Orlovsky aus der Johann-Strauss-Operette „Die Fledermaus“ ist das Motto eines beschwingten Kaffeenachmittags, zu dem die evangelischen Senioren am Dienstag, 2. Juli, um 14.30 Uhr einladen.

Es ist schon etwas Besonderes, dass die Sopranistin Judith Spindler, die Mezzosopranistin Simone Brückner und der Pianist Max Hanft in diesem Rahmen auftreten. Sie haben einen großen bunten Sommerblumenstrauß bekannter und nicht so bekannter Arien, Lieder und Melodien aus Klassik, Operette und Musical zusammengestellt.

pafunddu.de/1449

WANN UND WO?

02.07.2013 | 14:30 Uhr | Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Straße 1

Speedway Highlight 7. Juli

Das witterungsbedingt abgesagte Speedwaywochenende vom 1. / 2. Juni kann am 6. / 7. Juli nachgeholt werden. Darauf hatte sich die Vorrangschicht nach Absprache mit der Stadt Pfaffenhofen und den Vereinen, die das Städtische Stadion ebenfalls nutzen, geeinigt. Nähere Infos werden noch bekanntgegeben.

pafunddu.de/1612

WANN UND WO?

Speedway Highlight | 7. Juli
 ADAC Bayerncup | 6. Juli
 Speedwaystadion

Pfaffenhofener Biergartenfest 2013: Fünf Festtage „wie früher“

Das Pfaffenhofener Biergartenfest steht für einen Treffpunkt zum Ratschen und Brotzeitmachen. Als „Volksfest vor dem Volksfest“ wurde es schon bezeichnet. Es hat sich aber auch einen Namen gemacht für sein Musikprogramm, das heuer wieder sieben Kapellen an fünf Festtagen präsentiert. Die Musikanten kommen aus der Holledau, aus Niederbayern und der Oberpfalz und sie spielen allesamt stromlos – ganz wie „anno dazumal“. Das Fest findet dieses Jahr vom 14. bis 18. August auf dem Stockerhof statt.

Die Biergärten der Pfaffenhofener Brauereien waren einst der sommerliche Treffpunkt schlechthin. So ist es auch beim Pfaffenhofener Biergartenfest 2013 wieder. Freigelände, Remise und Stadel bieten Platz bei jedem Wetter. Insgesamt laden über 1.000 Sitzplätze zum Verweilen ein. Für die Verwandlung des Stockerhofs in einen Großbiergarten sorgt als Veranstalter und Organisator Adi Descy, Wirt der „Alten Eiche“, zusammen mit Harald Schwarz vom Veranstaltungsprojekt Soul-Dressing. Hausherr Norbert Stocker steuert die Festküche bei und die Brauerei Urbanus füllt Bier in Holzfässer ab. Anstich des ersten Holzfasses ist am 14. August um 18 Uhr. Dabei kann Altbürgermeister Hans Prechter zeigen, dass er das Anzapfen immer noch perfekt beherrscht.

Musikanten aus ganz Altbayern

Während der Festtage spielen insgesamt sieben Musikkapellen mal auf der Bühne, mal zwischen den Tischen.



Sonne oder Regen – Freigelände, Remise und Stadel bieten Platz bei jedem Wetter.

Die „Hollедauer Hopfamusi“ erfreut zum Auftakt mit unverfälschter Blasmusik. Zum Musik-Frühschoppen an Mariä Himmelfahrt ist Martin Kraft mit seiner Ziach unterwegs. Abends sind dann erstmals in unserer Region „Sparrifankerl“ aus Niederbayern zu Gast mit Wirtshaus- und Tanzmusi und auch modernen Klängen. Am Freitag ertönt anspruchsvolle Blasmusik aus dem Dachauer Land von der „Bembegga Musi“, einer Formation der traditionsreichen Blaskapelle Langenpettenbach. Urwüchsige Tanzbodenmusik gibt es am Samstag von den „Regensburger Wirtshausmusikanten“. In der Oberpfalz sind deren Tanzabende legendär. „So klingt die Holledau“ heißt es beim Weißwurstfrühstück am Sonntag mit den „Hollедauer Hopfaraißern“, gern gesehene Gäste im Rundfunk und bei großen Musikfesten. Den Abschluss bildet die „Tanzmusi Maschant“ mit dem besonderen Klang der Hallertau.

Unterhaltung für Klein und Groß

Zur weiteren Unterhaltung der Gäste ist eine traditionelle Holzkegelbahn aufgebaut. Um den Spielbetrieb kümmert sich die Kolpingsfamilie Pfaffenhofen. Außerdem dreht sich ein Kinderkarussell und am Samstag findet ein Schafkopfturnier statt. Spaß für die Kleinen und Entspannung für die Großen ermöglicht am Wochenende der „Große Kinderspielpark“ auf der Stockerwiese, organisiert und betreut vom SPD-Ortsverein.

pafunddu.de/1621

WANN UND WO?

14.08.–18.08.
 Mi. / Fr. / Sa. ab 16 Uhr
 Do. (Feiertag) / So. ab 10 Uhr
 Stockerhof

Das Pfaffenhofener Biergartenfest findet bei jedem Wetter statt – der Eintritt ist frei. Weitere Details zum Programm: www.biergarten-fest.de.

Paradiesspiele: „Ein Himmel voller Geigen“



Das Orchester spielt unter der Leitung von Max Penger.

„Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen...“ – so besingt die Königin der Nacht aus Mozarts Zauberflöte ihren Zorn. Beim Abschlusskonzert der Paradiesspiele werden also nicht nur himmlische Klänge ertönen. Dies jedoch stimmungsvoll mit einem hochkarätig besetzten und eigens für das Abschlusskonzert zusammengestellten Sinfonieorchester mit Musikern aus der Region.

Unter der Leitung von Max Penger wird das Sinfonieorchester Werke der Klassik und Oper aufspielen – untermauert von einer Lichtshow. Als Solisten

konnten der Opernsänger Tomi Wendt, Kulturförderpreisträger der Stadt Pfaffenhofen, und die baskische Opernsängerin Nauroa Intxausti, die schon in der Berliner Philharmonie und in der Staatsoper „Unter den Linden“ gastierte, gewonnen werden. Durch das Programm führt der Kabarettist und berufsmäßige Stadtrat Florian Erdle.

pafunddu.de/1238

WANN UND WO?

21.07. | 20 Uhr | Festspielbühne vor dem Rathaus | Eintritt frei
 Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 28.07.

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. JULI

PC Grundkurs

Bürgerzentrum Hofberg | 09:30

Großes Sommerkonzert im Senioren-Café (→ S. 11)

Vortrag: Wichtiges rund ums Alter
Caritas-Zentrum | 19:00 | Anmeldung
unter 08441 808311Filmkunsttag: Der besondere Film
Gebühr: 6,50 € | Cinerado Plex | 19:30

4. JULI

Wöchentlicher Lauftreff

Bei jedem Wetter | Trimpfad-Parkplatz,
Königsberger Straße | 19:00

5. JULI

Freilichtaufführung „Der Zwischenfall“
des Theaterspielkreises | Unterer Haupt-
platz | 20:30 | VK Pfaffenhofener Kurier

6. JULI

Klettern: Von der Halle an den Fels

Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Sommer in der Stadt: Traumtheater
Zick Zack

Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Stadtführung „Kuriositäten Tour“
Vor dem Rathaus | 11:00Paradiesspiele: „Picknick im
Paradies(-Garten)“Eröffnung des InterKulturGartens
Heimgartenweg | 14:00Paradiesspiele: „Sterntaler“ – Ein
BallettmärchenAula des Schyren-Gymnasiums | 15:30
Tickets 08441 84966

Aufführung „Der Zwischenfall“ (→ 5. Juli)

7. JULI

ADAC Clubsport Speedwayrennen
(→ S. 11)

Sommerfest

Adolf-Rebl-Schule Pfaffenhofen | 11:00
– 17:00Familienfest der Kolpingsfamilie
Kolpinghaus | 11:00

Gemeindefest

Ev. Gemeindezentrum | ab 11:00

Paradiesspiele: „Sterntaler“ – Ein
Ballettmärchen (→ 6. Juli)

Orgelkonzert

Ev. Kreuzkirche | 17:00

Aufführung „Der Zwischenfall“ (→ 5. Juli)

10. JULI

Kegelabend und Stammtisch

Kolpinghaus | 20:00

11. JULI

Szenische Stadtführung zum SPD-
Jubiläum

Eintritt frei | Haus der Begegnung | 19:00

Paradiesspiele: „Wie im Himmel“ –
Open Air Kino

Eintritt 3 € | vor dem Rathaus | 21:30

12. JULI

Connecting Pupils goes Brazil

Eintägiges Festival von Mittelschule,
Realschule und Gymnasium | Schyren-
Gymnasium | 16:00 | Abendkasse 7 €

Aufführung „Der Zwischenfall“ (→ 5. Juli)

13. JULI

Pfaffenhofen tischt auf

Probier- und Mitmachaktionen | Wo-
chenmarkt | 09:00 – 12:00Sommer in der Stadt: Musikschul-
Ensembles

Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Tag der offenen Tür der Städtischen
Musikschule

Haus der Begegnung | 10:30 – 13:30

Paradiesspiele: „Im Paradies der Tiere“

Kindertanzaufführung | Theatersaal im
Haus der Begegnung | 15:00 und 17:00
VVK Ringfoto KassnerParadiesspiele: „Der Boandlkramer
sucht sein Paradies – Solo für einen Tod“Alte Eiche, Ingolstädter Straße 36
20:00 | VVK im Bürgerbüro

Aufführung „Der Zwischenfall“ (→ 5. Juli)

14. JULI

Kleiner Flohmarkt

Kauflandparkplatz | 07:00 – 14:00

Familienfest der Kolpingsfamilie
Kolpinghaus | 11:00Paradiesspiele: „Im Paradies der Tiere“
(→ 13. Juli)Cantus Lunaris – Mondgesänge aus
alter Zeit

Stockerhof | 20:00 | VVK PAF Kurier

Aufführung „Der Zwischenfall“ (→ 5. Juli)

19. JULI

Konzert „Zu zweit spielt man weniger

allein“

Städtische Musikschule | Festsaal des
Rathauses | 18:00

20. JULI

Sommer in der Stadt: Zauberhafte
Jonglage

Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Stadtführung „Pfaffenhofen Tour“
vor dem Rathaus | 11:00

Radl-Gottesdienst

Start Ev. Gemeindezentrum | 16:00

Paradiesspiele: „Der Boandlkramer
sucht sein Paradies – Solo für einen Tod“
(→ 13. Juli)

21. JULI

Paradiesspiele: „Ein Himmel voller
Geigen“ (→ S. 11)

23. JULI

Paradiesspiele: Nachklang – Kathrin
Pechlof Sextett

Künstlerwerkstatt | 21:00

25. JULI

Szenische Stadtführung zum SPD-
Jubiläum

Eintritt frei | Haus der Begegnung | 19:00

26. JULI

Austria 4 +

Eine Hommage an den Austro-Pop.
VVK: Pfaffenhofener Kurier | Stocker-
hof | 20:00

27. JULI

Sommer in der Stadt: Rottaler Staats-
zirkus

Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Weinfest

Unterer Hauptplatz | 18:00

28. JULI

Großer Flohmarkt

Volksfestplatz | 06:00 – 14:00

Schwimmabzeichenabnahme

Freibad | 10:00

29. JULI

Montagskonzert

der Städtischen Musikschule | Haus
der Begegnung | 18:00

30. JULI

Sommerfest im Senioren-Café

Ev. Gemeindezentrum | 14:30

3. AUGUST

Sommer in der Stadt: Cocktailbar

Wochenmarkt | 09:30 – 12:30

Stadtführung „Kuriositäten Tour“
Vor dem Rathaus | 11:00

4. AUGUST

Mountainbiken um den Herzogstand

Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Nachtflohmart

Hauptplatz und Straßen der Innen-
stadt | 16:00 – 23:00

7. AUGUST

Singabend

Zwangloses, gemeinsames Singen
einfacher Lieder | Kolpinghaus | 19:30

14. – 18. AUGUST

Pfaffenhofener Biergartenfest
(→ S. 11)

17. AUGUST

Stadtführung „Pfaffenhofen Tour“
vor dem Rathaus | 11:00

25. AUGUST

Großer Flohmarkt

Volksfestplatz | 06:00 – 14:00

AUSSTELLUNGEN

29. JUNI – 12. JULI

Ausstellung „15 Jahre – 15 Bilder“
Graffiti-Projekt „be inspired“Eintritt frei | Städtische Galerie | Vernis-
sage am Freitag, 28. Juni um 19:30

BIS 21. JULI

Paradiesspiele: Ausstellung „Niko-
laus Hipp“Eintritt: Mittwoch – Samstag 3 €,
Sonntag 1 € | Kulturhalle

BIS 28. JULI

1438 – Ausstellung zur Stadtge-
schichte Pfaffenhofens

Eintritt frei | Rathaus

19. – 28. JULI

Ausstellung „Fotografie“

Eintritt frei | Städtische Galerie | Vernis-
sage und Siegerehrung 19. Juli um 18:30

02. – 18. AUGUST

„Paradies“ – Ausstellung: Hallertauer
KünstlerEintritt frei | Städtische Galerie | Vernis-
sage am Freitag, 2. August um 19:30Weitere Details und den kompletten Veran-
staltungskalender finden Sie auf pafunddu.de.
Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin er-
scheint am 28. 08. Wir bitten alle Veranstalter
und Vereine, ihre Termine für September/Ok-
tober bis spätestens 08. 08. in den Veran-
staltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.